

Laserbehandlung von Oberflächen



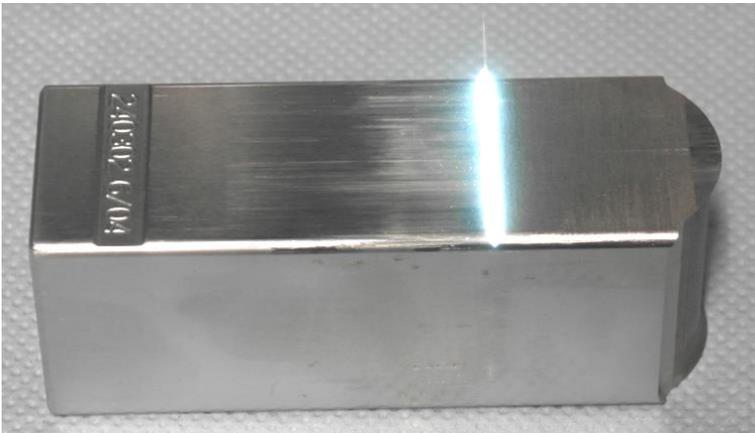
INNOVENT

Technologieentwicklung

Forschungsbereich

Primer und Chemische
Oberflächenbehandlung

- | | | |
|---------------------------|--------------------|---------------|
| ■ Reinigung | ■ selektiv | ■ Metall |
| ■ Chemische Modifizierung | ■ sauber | ■ Kunststoffe |
| ■ Schichtabtrag | ■ kostengünstig | ■ Silikon |
| ■ Strukturierung | ■ energieeffizient | ■ GFK |
| ■ Silikatisierung | ■ schonend | ■ Naturstoffe |



Reinigung



Selektiver Abtrag von Schichten GFK-Verbund

Durch Behandlung von Oberflächen mit Laserlicht können je nach Material und Prozessführung sehr unterschiedliche Effekte bewirkt werden.

So lassen sich Oberflächen reinigen, entschichten, beschriften, strukturieren, chemisch modifizieren und für die verbesserte Anhaftung von Lacken und Klebstoffen wirksam aktivieren.

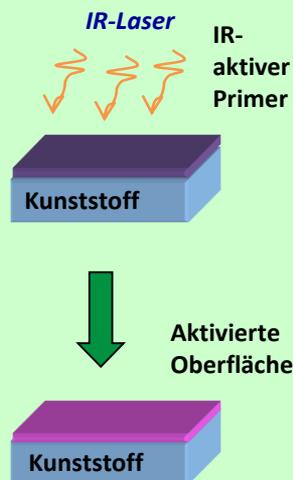
Entscheidend für das Erreichen eines bestimmten Behandlungszieles sind auf das Material und den zu erzielenden Zweck optimal eingestellte Prozessparameter.

Für die Entwicklung und Erprobung von Lasertechnologien zur Oberflächenmodifizierung verfügen wir über ein hochvariables Festkörperlaser-System.

Unser Leistungsangebot:

- Machbarkeitsstudien zur Oberflächenbehandlung
- Verfahrensentwicklung und Parameteroptimierung
- Labortests und Bemusterung
- Beratung zur Oberflächenmodifizierung mittels Laser

Beispiel:
Verankerung eines
Haftvermittlers auf
Kunststoff mittels
Laser



Kunststoff = z. B.
PP, PE, POM
EPDM, Silikon, . .

Kontakt:
INNOVENT e.V., Dr. Jörg Leuthäuser, Prüssingstr. 27 B, D-07745 Jena
Tel. +49 3641 282548; E-Mail: JL@innovent-jena.de
Internet: <http://www.innovent-jena.de>

